

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Schwalbacher
Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 11. April 2024

Kalenderwoche 15

Erlebnisreiche Ferientage in der Natur



Erlebnisreiche Tage haben derzeit fast 40 Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei zahlreichen tollen Aktionen im Rahmen der Osterferienspiele. Außer verschiedenen Bastel- und Sportangeboten steht auch in diesem Jahr der Bau von Holzhütten auf dem Programm. Wenn das Wetter es zulässt, wird unter Anleitung von Sozialarbeiter Kai Kreuzinger tatkräftig gesägt und gehämmert. Darüber hinaus gibt es ein breites Spektrum unterschiedlicher Outdoor-Aktivitäten. Als besondere Angebote standen ein Besuch zum Experimenta „ScienceCenter“ in Frankfurt ebenso auf dem Programm wie ein Ausflug zum Geldmuseum der Deutschen Bank in der vergangenen Woche der Ferienspiele. Ein besonderer Höhepunkt war das zweitägige „Naturprojekt Waldbach“. Dabei erkundeten die Kinder den nahegelegenen Waldbach, entnahmen Wasserproben und untersuchten diese auf Lebewesen und Schwebstoffe. Nach einer Müllbefreiungsaktion an einem Bachabschnitt wurde der gesammelte Müll nach der Anzahl der Jahre sortiert, die er braucht, um abgebaut zu werden. Auf Wunsch der Kinder wurden aus vorhandenen Naturmaterialien auch kleine Boote gebaut und zu Wasser gelassen. Isabel Coraita von der Umweltbildungsorganisation „ecokids“ in Hofheim begleitete das Projekt. „Umweltbildung ist ein fester Bestandteil unserer Kinderprojektarbeit auf dem Schiffspielplatz“, sagt Kai Kreuzinger, der die Ferienspiele seit vielen Jahren seitens der Stadt federführend organisiert und „ecokids“ für das Naturprojekt Waldbach gewinnen konnte. Für weitere Infos zu den Ferienspielen und anderen Angeboten der städtischen Kinderprojektarbeit steht Kai Kreuzinger unter Telefon 06196-804149 sowie per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de zur Verfügung. Foto: Stadt Schwalbach



www.metzgerei.de


Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!


Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

VOLVO

Mobilität auf Schwedisch. Erleben Sie die Welt von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.




 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

 Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GÄRDINEN Untere Hainstr. 2

STEINECKER 61440 Oberursel
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN Tel. 06171/973710

MAUK GARTENWELT

Der Garten wartet auf dich!

GLANZ-MISPELN IN GROSSER AUSWAHL

Büsche, Spaliere und Stämmchen in vielen Sorten und Größen

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Für die Umwelt unterwegs



Die Kinder des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule II befreiten vor Kurzem, ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, Sicherheitswesten, Greifzangen und Müllsäcken, Grünanlagen und das Außengelände ihrer Schule von Abfall. Mehr als 50 Mädchen und Jungen schwirrten für eine Stunde aus und sammelten mit Unterstützung von Annika Reichert und Yasmine Akachach sowie weiteren Kräften des Schulkinderhaus-Teams vor allem Plastikflaschen, Getränkedosen, leere Verpackungsstüben und Papier- sowie Plastikverpackungen von Schokoriegeln und anderen Süßigkeiten. „Mit dieser jährlich stattfindenden Aktion möchten wir das Bewusstsein der Kinder für den Umweltschutz und für die Verantwortung jedes Einzelnen für eine saubere Umgebung schärfen“, sagt Agathe Rothhaus vom Leitungsteam der Einrichtung. „Es ist toll zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind“, ergänzt Einrichtungsleiterin Doreen Zalghout. Die Stadt Schwalbach stellt das Material für solche Stadtputzaktionen Kindereinrichtungen, Vereinen sowie ortsansässigen Firmen auf Anfrage zur Verfügung. Ansprechpartner im Rathaus ist Achim Lürtzener, Telefon: 06196-804194, E-Mail: achim.luertzener@schwalbach.de. Foto: Stadt Schwalbach



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

„Kunst baut Brücken“, Werke von Kindern der Grundschule Süd-West, Museum, Eschenplatz 1, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 06196-490230, (bis 14. April)

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. April

Blutspende, Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Eschborn-Niederhöchstadt, Sitzungssaal Rathaus, Rathausplatz 36, 15-19.30

Freitag, 12. April

Kino, „Die Purpurgelbe“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 13. April

Rhythmus-Workshop mit Tillmann Höhn und Andreas Neubauer – Rhythm is it #2, wendet sich an alle Musiker, die Interesse an Improvisation und musikalischer Interaktion haben, Anmeldung unter Kursprogramm (Kurs-Nr. 242-3-101), Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-16.30 Uhr

Saturdays Playground mit Tillmann Höhn und Andreas Neubauer, „Impossible Jukebox“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Donnerstag, 18. April

Konzert, „Denis Wittberg – Magic moments of the 20th“ und sein Solopianist Jörg Walter Gerlach, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 19.30 Uhr

Freitag, 19. April

Kino, „Wochenendrebellen“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Erster Flohmarkt in diesem Jahr

Schwalbach (sbw). Gemütlich bummeln und dabei stöbern, das macht den Reiz eines Flohmarktbesuchs aus. Am Samstag, 13. April, findet von 9 bis 14 Uhr der erste Flohmarkt der Saison auf dem Marktplatz in Schwalbach statt. Der Aufbau für private Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister eingenommen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den Rewe-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. Mit verstärkten Kontrollen des Rewe-Parkplatzes (Parkzeit maximal zwei Stunden) durch die Ordnungsbehörde ist zu rechnen.

Gedächtnistraining mit Spaß: neuer Kurs

Main-Taunus (mtk). Gedächtnistraining bringt unsere kleinen grauen Zellen in Schwung, regt unsere Synapsentätigkeit an – und macht Spaß. Bei einem neuen Kurs der Familienbildung Main-Taunus können Interessierte ganz ohne Leistungsdruck ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Unter dem Titel „Gedächtnistraining mit viel Spaß“ führt die zertifizierte ganzheitliche Gedächtnistrainerin Jeanette Starck in die Welt der „Gedächtniskunst“ ein. Dazu gibt es alltagstaugliche Übungen, die Körper, Geist und Seele mit einbeziehen und das Kurz- und Langzeitgedächtnis fördern, aber auch kleine Bewegungseinheiten für Hände und Beine kommen zum Einsatz. Der Kurs findet ab Samstag, 27. April fünfmal samstags von 9.30 bis 11 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Anmeldung bis Freitag, 19. April, unter www.evangelische-familienbildung.de oder 06196-560180.

Samstag, 20. April

Flohmarkt auf dem Rathausplatz, Anmeldungen unter Telefon 06196-490210 oder per E-Mail an ordnung@eschborn.de, 8-14 Uhr

Song Slam, ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos, mit Dirk Hülstrunk, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 21. April

Orgelkonzert in St. Nikolaus, „Herrscher des Himmels“, Metzengasse 6, 17 Uhr
“Swingin’ Sunday Tea Dance”, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-19 Uhr

Donnerstag, 25. April

„Frankfurt liest ein Buch“, Lesung mit anschließender szenischer Ausstellungseröffnung, Autor Florian Wacker liest aus seinem Roman „Zebras im Schnee“, anschließend eröffnen Schüler der Kurse Kunst und Darstellendes Spiel Q2 der Heinrich-von-Kleist-Schule die Ausstellung mit ihren künstlerischen und szenischen Auseinandersetzungen mit dem Zeit- und Städtebauegeist des Romans, Anmeldung unter kultur@eschborn.de oder Telefon 06196-490180, Museum, Eschenplatz 1, 16 Uhr, (Ausstellung bis 19. Mai)

„Crimedey“ mit „Mörderischen Schwestern“



„Crimedey“ ist die spannende Mischung aus Lesung und Comedy, die die „Mörderischen Schwestern“ Ingrid Reidel und Chris Silberer, am Donnerstag, 18. April, um 19 Uhr in Schwalbach in der Kulturkreis-Galerie, Schulstraße 7, zum Besten geben. Ingrid Reidel, Gewinnerin des Deutschen Kurzkrimi-Preises „Tatort Eifel“ und Autorin Chris Silberer servieren schwarzhumorige Krimigeschichten aus dem Land, wo Blut und Äpfelwoi fließen – von der Küchenschlacht bis zum blitzsauberen Mordmotiv.

Foto: C. Silberer

VERANSTALTUNGEN Schwalbach

Altstadtfest

Anmeldung zum Altstadtfest – 24. und 25. Mai – ab sofort möglich, nähere Informationen unter Telefon 06196-81959 oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de, bis 12. April

Veranstaltungen

Samstag, 13. April

Infotag zu Photovoltaik und Wärmepumpe von MVV Energie, geboten werden persönliche Beratung und interessante Vorträge, mit Foodtruck und Kinderschminken, Katharina-Paulus-Straße 6b, 11.30-15.30 Uhr

Flohmarkt für jedermann (außer gewerbliche Anbieter) auf dem Marktplatz, Aufbau ab 7 Uhr, 9-14 Uhr

Dienstag, 16. April

Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822, Karidion Brass, Bürgerhaus, Großer Saal, Marktplatz 1-2, 20-22 Uhr

Mittwoch, 17. April

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, „Drache Kokosnuss und die Mutprobe“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Vortrag des Arbeitskreises Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft in Kooperation mit der Albert-Einstein-Schule, Hörsaal AES, Ober der Röth 1, 19.30-21 Uhr

Dienstag, 23. April

Vortrag und Filmvorführung, „Jahrbuch Polen 2023 – Osten“ vorgetragen von Dr. Andrzej Kaluza und danach der Film „Das Dorf der schwimmenden Kühe“, Bürgerhaus, Raum 7/8, Marktplatz 1-2, 19.30-21.30 Uhr

Mittwoch, 24. April

Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, „Was macht der Regenwurm im Garten?“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Donnerstag, 25. April

Sportgruppe: „Bewegliche Schultern, Arme, Hände und Finger“, Schnupperkurs mit Ingrid Neupauer, weitere Informationen und Anmeldung bis zum 17. April bei Ingrid Neupauer, Telefon 06192-9379185 oder E-Mail: i.neupauer@web.de, „Frauentreff“, Marktplatz 1-2, 16.30-18 Uhr

Filmabend, „Die einfachen Dinge“ – „Les choses simples“, Bürgerhaus, Großer Saal, Marktplatz 1-2, 19.30-21 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 12. April

Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770
5K Universum-Apotheke, Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Tel. 069-40323366

Samstag, 13. April

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522
Senckenberg-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 4, Tel. 069-774340

Sonntag, 14. April

Brocks'sche Apotheke, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300
West-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 57, Tel. 069-777077

Montag, 15. April

St. Barbara-Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Da Vinci Apotheke, Frankfurt, Leonardo-da-Vinci-Allee 4-8, Tel. 069-771735

Dienstag, 16. April

Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
Bock-Apotheke, Frankfurt, Leipziger Straße 71, Tel. 069-9706370

Mittwoch, 17. April

Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833
Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Donnerstag, 18. April

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-910980

Freitag, 19. April

Tanus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070
Aeskulap-Apotheke, Frankfurt, Markgrafstraße 6, Tel. 069-77011770

Samstag, 20. April

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Adler-Apotheke, Frankfurt, Alt Schwanheim 10, Tel. 069-355259

Sonntag, 21. April

Adler-Apotheke, Frankfurt, Alt Schwanheim 10, Tel. 069-355259
Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915

Montag, 22. April

Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980
MediCentrum-Apotheke, Frankfurt, Wilhelm-Epstein-Straße 2, Tel. 069-53053962

Dienstag, 23. April

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Receptura-Apotheke OHG, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Mittwoch, 24. April

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957
Wassgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Donnerstag, 25. April

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3e, Tel. 069-762081
Kettenhof-Apotheke, Frankfurt, Feuerbachstraße 31, Tel. 069-727398

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
 mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
 samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
 samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Werner Steinmann und Karl Schermuly (v. l.) sind als Patientenführer gewählt. Foto: MTK

Patientenführer gewählt für Krankenhäuser im MTK

Main-Taunus (mtk). Werner Steinmann und Karl Schermuly sind Patientenführer für Krankenhäuser im Main-Taunus-Kreis. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden sie vom Kreistag in seiner jüngsten Sitzung gewählt. Steinmann ist zuständig für den Bereich der Kliniken des Main-Taunus-Kreises, Schermuly für das von der Scivias Caritas geführte St.-Valentinus-Krankenhaus Bad Soden. Die ehrenamtliche Funktion in beiden Häusern wurde bislang von der bisherigen Patientenführerin Gisela Brambilla wahr-

genommen. Sie hatte ihre Tätigkeit aus Altersgründen beendet. Der Hofheimer Ortsgerichtsvorsteher Steinmann hatte sich bereit erklärt, für die Main-Taunus-Kliniken ihre Nachfolge anzutreten, während Schermuly für das Valentinus-Krankenhaus zuständig ist, in dem er früher als Seelsorger tätig war. Die Funktion des Patientenführers ist im Hessischen Krankenhausgesetz geregelt. Er vertritt Anliegen von Patienten gegenüber den Kliniken oder deren Trägern und ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.



Die Wanderung führt an der St.-Anna-Kapelle in Flörsheim vorbei.

Foto: MTK

Unterwegs auf der Bonifatiusroute

Main-Taunus (mtk). Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius geht es demnächst durch den Main-Taunus-Kreis. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, startet die Wanderung entlang der Bonifatiusroute am Samstag, 20. April, in Hochheim. Auch beim diesjährigen „Wandern mit dem Landrat“ werde „Naturerlebnis und geschichtliche Erfahrung verknüpft“. Der Pilgerweg nach Fulda, der dem Beerdigungszug des „Apostels der Deutschen“ folgt, war vor 20 Jahren eröffnet worden.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am S-Bahnhof Hochheim. Die Wanderung über rund acht Kilometer und dauert bis 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nötig per E-Mail an kultur@mtk.org oder unter Telefon 06192-2012536. Wie Cyriax erläutert, führt die Route zurück zu den historischen und geistigen Wurzeln des Christentums im frühen Mittelalter. Ausgangs- und Endstationen sind die beiden geistlichen Zen-

tren Mainz und Fulda. Dazwischen verbindet die Strecke unterschiedlichste Natur- und Kulturlandschaften. Die Etappe führt vorbei an der Pfarrkirche St. Peter und Paul durch den Regionalpark „RheinMain“ über die St.-Anna-Kapelle bis zur Flörsheimer Warte. Am Ende der Wanderung gibt es in Flörsheim die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr.

Fachlich geleitet wird die Tour von Eckhardt Riesel, einem Gästeführer des Regionalparks. Die Bonifatiusroute wurde im Sommer 2004 als regionale Initiative mit Beteiligung des Main-Taunus-Kreises eröffnet. Der in England geborene Heilige hatte im achten Jahrhundert in Hessen und Thüringen missioniert und wurde später in Friesland erschlagen. Vom Rhein aus ging sein Leichenzug durch den heutigen Main-Taunus-Kreis und die Region bis nach Fulda, wo der Missionar bestattet wurde.

Yoga-Kurs für den Rücken

Main-Taunus (mtk). Im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel startet in Kürze ein neuer Yoga-Kurs für alle, die ihren Rücken stärken und Schmerzen vorbeugen möchten. In zehn jeweils 60-minütigen Hatha Yoga-Einheiten legt Yogalehrerin Monika Caparelli-Hippert einen besonderen Schwerpunkt auf die Beweglichkeit und Kräftigung des Rückens und ergänzt die Übungen durch diverse Entspannungstechniken. Der Kurs startet am Montag, 22. April, um 18 Uhr in dem Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Veranstalter ist die Evangelische Familienbildung Main-Taunus. Die Teilnahmegebühr von 92 Euro kann bei Bedarf unkompliziert vom Förderverein „Leben gestalten“ unterstützt werden. Anmeldung werden im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de angenommen.



SCHLAFEN SIE GUT!

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0



Schmerzen im Knie?

Bei dauerhaften Beschwerden greift man oft zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Mit einer **Knieorthese** können Sie sich wieder schmerzfrei bewegen.

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Dies weist auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander.

Die Unloader One® X setzt an dieser Ursache an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben. Die Orthese entlastet das Gelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich testen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

rosenkranz scherer
Ihr Sanitätshaus

22. – 26.04.2024
Anmeldung: 06172 / 677216

Rosenkranz-Scherer Bad Homburg
Zeppelinstr. 24, 61352 Bad Homburg, www.rosenkranz-scherer.de



...denn Sie haben noch viel vor!

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR IM ROSENHOF KRONBERG



SONNTAG
21. APRIL 2024
14.00 – 17.00 UHR

Viele Informationen rund um das Leben und die Betreuungsmöglichkeiten im Rosenhof

Hausführungen mit Präsentation von Musterappartements

Kleine Köstlichkeiten aus der Rosenhof-Küche sowie erfrischende Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Der Eschathlon – auch ein Firmenevent?

Eschborn (ew). Zu sieben Wettbewerben – vom Halbmarathon mit 21,1 Kilometern bis zum Bambini-Lauf mit 500 Metern – lädt der Stadtlauf-Verein Eschborn in diesem Jahr ein. Nicht nur gut zu erkennende Trainingsstrecken laden jederzeit zum Laufen durch Felder und Wiesen ein, auch das Laufereignis am dritten Sonntag im Juni bringt Bewegung auf die Straßen und Wege der Stadt Eschborn. Wer eine Herausforderung sucht, meldet sich für die Halbmarathonstrecke von 21,1 Kilometer und absolviert zweimal den zehn Kilometer-Rundkurs, der vom Rathausplatz in Richtung Taunus bis zur Sportanlage am Westerbach in Niederhöchststadt und dann Richtung Frankfurter-Skyline bis Eschborn Süd verläuft. Auch über die zehn Kilometer können die Teilnehmer in nur einer Runde die gesamte Schönheit der Strecke erlaufen. Und für die jüngeren Laufbegeisterten gibt es rund um den Rathausplatz die etwa 1,5 Kilometer-Rundstrecke der Schülerwettbewerbe: drei Kilometer und 1,5 Kilometer. Zusammen mit den 500 Metern für die Bambini wird die Veranstaltung zu einem Familiensportfest. Keine Ausrede gibt es jetzt mehr, denn neu in 2024 ist die ideale Einsteigerdistanz über fünf Kilometer, die auch als vier mal fünf Kilometer-Staffel angeboten wird.

Ein Hinweis zur 20 Kilometer-Staffel: Jetzt kämpfen fünf Staffel-Kategorien um die 15 Pokale, drei Pokale (Platz 1-3) werden in jeder Kategorie (Männer, Frauen, Mix, U18 & Firmenstaffel) vergeben. Die Firmenstaffel ergänzt seit diesem Jahr die bisherigen Kategorien und es wird auf eine rege Beteiligung gehofft. Zusätzlich wird ein Wanderpokal an die schnellste 20 Kilometer-Staffel vergeben, bis zum nächsten Jahr. Solange, bis der Pokal nach dreimaliger aufeinanderfolgender Verleihung beim betreffenden Staffel-Team verbleibt. Und mit dem neuen Konzept, dass alle Staffelläufer über den gleichen fünf Kilometer-Rundkurs gehen, ist der gemeinsame Ein-

lauf (für ein Erinnerungsfoto) aller vier Staffelteilnehmer jetzt noch einfacher möglich. Hoffentlich ein Ansporn für alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter für den Eschathlon zu motivieren oder vielleicht sogar die Startgebühr zu übernehmen? Bis zum 30. April kann man sich über die Online-Anmeldung direkt das wunderschöne 2024er-Laufshirt sichern. „Also, nichts wie ran! – Begeistert jetzt auch eure sportlichen Firmenkollegen, trainiert zusammen und meldet euch für die Firmenstaffel oder eine der anderen Staffeln-Kategorie an.“ Die Streckenverläufe sind bereits online abrufbar unter www.eschathlon.de/strecke-2024. Schon jetzt erreichen die Meldezahlen wieder das Vor-Corona-Niveau und das Eschathlon-Team erwartet um die 2000 Teilnehmer am 16. Juni.

Der Rathausplatz wird am Eschathlon-Sonntag zur Festmeile, schon früh am Morgen beginnen das Orgateam und die Helfer mit den Vorbereitungen, damit der Start des Halbmarathons pünktlich um 8.30 Uhr erfolgen kann. Anschließend folgen gut getaktet Starts und Zieleinläufe, bis alle im Ziel angekommen sind und die erreichten Ergebnisse feiern und genießen können.

Ein Markenzeichen sind die jedes Jahr neu gestalteten farbenfrohen Laufshirts, deren Rückseite bereits gut mit langjährigen und auch neuen Sponsoren gefüllt ist. Viele kleine und große Unternehmen, die hier ansässig sind, unterstützen gerne und dies nicht nur materiell. Einige Firmen stellen auch Helferteams zur Verfügung, genau wie Schulen und Vereine, die dann Aufgaben wie Wasserausgabe oder Streckenposten und weitere Unterstützungsvarianten übernehmen.

Insgesamt zeigt damit die Veranstaltung, was alles in Eschborn steckt: Sportsgeist, Vereinsleben, Familienfreundlichkeit, aktiver Verbund mit den vielen Eschborner-Unternehmen aber auch naturnahe Laufstrecken zwischen Taunus und Skyline!

Keine Veröffentlichung von Jubiläen

Eschborn (ew). „Eine lange Tradition geht aus gutem Grund zu Ende“, so Seniorendezernent Helmut Bauch. Die Stadt gratuliert nicht mehr über eine Anzeige in der Zeitung. Die Jubilare könnten entscheiden, ob sie mit ihrem Ehrentag einschließlich Adresse in der Zeitung stehen möchten. „Gleichzeitig führen wir Veranstaltungen zur Vermeidung von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen durch“, so Bauch. Im Telefonbuch werde

möglichst auf den ausgeschriebenen Vornamen verzichtet, um Straftätern nicht einen Hinweis auf ein höheres Alter zu geben. Dass solche Daten veröffentlicht werden, wenn die Stadt in der Zeitung gratuliert, hält der Seniorendezernent für widersinnig. Helmut Bauch und Bürgermeister Adnan Shaikh versichern aber, dass weiterhin ein Magistratsmitglied gern kommt, wenn ein Besuch am Ehrentag gewünscht wird.

Neue Kindertanzkurse

Main-Taunus (mtk). Das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus lädt Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung zu Musik zu entdecken: In separaten Kursen für kleine Kinder von 3,5 bis fünf Jahre und größere von fünf bis acht Jahre zeigt Tanzlehrerin Agnieszka Diaz Kindern spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen und übt mit ihnen je nach Altersstufe größere oder kleinere Choreografien ein. Dabei wird das Bewusstsein für den eigenen Körper, Bewegungen und Rhythmus gefestigt und mit viel Spaß und Freude die Kreativität und Fantasie angeregt. Unter dem Titel „Sunbeams“ findet das Angebot ab dem 26. April im Familien-

zentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt, hier tanzen die Kleinen Freitagnachmittags von 15 bis 15.45 Uhr und die größeren Kinder von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Das gleiche Angebot wird donnerstags unter dem Namen „Wirbelwinde“ in der evangelischen Kirchengemeinde, Alte Mainstr. 12 in Hattersheim-Okriftel angeboten – als Kooperation mit dem HEO Familienzentrum. Hier geht es ab dem 25. April für die kleineren Kinder um 16.15 Uhr los und für die größeren um 17 Uhr. Alle Kurse laufen jeweils zehnmal und kosten jeweils 50 Euro. Anmeldung bis 18. April unter www.evangelische-familienbildung.de.

Einer für alle, alle für das Klima

Eschborn (ew). Das erste Niederhöchstädter Fußball-Feriencamp des Turn- und Rasensports (TuRa) in den Osterferien war ein voller Erfolg und verband Spielspaß und Teamwork mit Verantwortung für den Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit. Die Kinder der F- und D-Jugend und die Jugendtrainer unterschrieben dazu einen Fairplay-Vertrag und verpflichteten sich zu einem respektvollen Umgang miteinander. Als besonderes High-

light erhielten die 43 Jungsportler zum Abschluss des viertägigen Camps jeweils ein Paar Klimasocken, gestiftet von der Stabstelle Energie und Klimaschutz. Die Sportsocken werden nachhaltig und fair hergestellt. Das Muster aus roten und blauen Streifen, die sogenannten Klimastreifen, symbolisieren die Folgen der Erderwärmung und sensibilisieren für den Klimawandel. Für jedes der 43 Sockenpaare wird durch „Sports-4Trees“ ein Baum gepflanzt.



TuRa-Jugendtrainer Philipp Anders, Erste Stadträtin Bärbel Grade und Klimaschutzmanager Edmund Flößer-Zilz (v. l.) sind begeistert von den Klimasocken. Foto: Stadt Eschborn



Brunch mit Ausblick
auf die Frankfurter Skyline aus 85m Höhe
Sonntags von 12-15 Uhr | EUR 69,- pro Person

www.oben-frankfurt.de oder T: 069 6681 9840 84

MELIÄ FRANKFURT CITY

„Von Paris nach New York“

Schwalbach (sbw). Unter dem Titel „Von Paris nach New York“ steht das Konzert der Frankfurter Sparkasse am Dienstag, 16. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach. Virtuose Stücke der Barockzeit, anspruchsvolle Originalkompositionen bis hin zu modernen, jazzigen Melodien prägen das Programm von Karidion Brass: Tobias Krieger (Trompete), Johann Prinz (Trompete), Mathias Stelzer (Horn), Vicent Warratz (Posaune), Robert Nelkenstock (Tuba). zu hören sind unter anderem Auszüge aus dem „Karneval der Tiere“, der „Killer Tango“ und das legendäre „New York, New York“. Der Eintritt ist

WiTechWi-Vortrag

Schwalbach (sbw). Der nächste WiTechWi-Vortrag findet am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule (AES), Ober der Röth 1, statt. Professor Dr. Ehlers wird über das Thema „Seriendipität – die Rolle des Zufalls bei Entdeckungen. Wie kommt Neues in die Welt?“ Der Eintritt ist frei.

Altersvorsorge für Frauen

Main-Taunus (mtk). Am 13. April startet das Frühjahrsprogramm der Veranstaltungsreihe „Frau & Job“. Es umfasst 16 Angebote in unterschiedlichen Formaten wie Präsenz- und Online-Workshops, Bildungsurlaub und Online-Vorträge.

Ein besonderer Themenschwerpunkt ist die Altersvorsorge für Frauen, wie Landrat Michael Cyriax informiert: „Altersvorsorge ist gerade für Frauen ein wichtiges Thema, denn sie sind besonders häufig von Altersarmut betroffen.“ Der Online-Vortrag „Frauen und Rente“ in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung wird bewusst kostenfrei angeboten, um möglichst viele Interessierte für das Thema zu gewinnen. Ein weiterer Vortrag richtet sich gezielt an jüngere Frauen und beantwortet die Frage, warum es so wichtig ist, sich früh um die eigene finanzielle Absicherung im Alter zu kümmern. Darüber hinaus geht es im Frühjahrsprogramm um effektive Kommunikation im Beruf, um Burn-Out Prävention, Resilienz für berufstätige Eltern, Auftritts- und Präsentationscoaching speziell für Frauen und Tipps für die Online-Bewerbung. Gerade auch die

zeitgemäßen Bewerbungstipps unterstützen all diejenigen, die sich nach einer Familienpause, einem langen Angestelltenverhältnis oder aus der Selbständigkeit oder Arbeitslosigkeit neu bewerben möchten. Angebote, die die Persönlichkeitsentwicklung von Frauen unterstützen, runden „Frau & Job“ ab.

Das Programm „Frau & Job“ gibt es seit 2010, es wird vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Kooperationspartnern zusammengestellt. Wie der Landrat erläutert, ist die Weiterbildungsreihe ein wichtiges Element der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Main-Taunus-Kreises: „Wir möchten Frauen dabei unterstützen, durch unterschiedliche Lebensphasen erfolgreich im Berufsleben zu sein. Dies ist nicht nur wichtig für ihre gesellschaftliche Teilhabe. Auch vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels sind Frauen auf dem Arbeitsmarkt unverzichtbar.“

Weitere Informationen im Internet unter www.mtk.org/Frau-und-Job und beim Büro für Chancengleichheit unter Telefon 06192-2011845 oder per E-Mail an chancengleichheit@mtk.org.

Main-Taunus-Wirtschaftstag 2024

Main-Taunus (mtk). Informieren – Austauschen – Vernetzen für Wirtschaftstreibende aus der Region, dazu lädt der Main-Taunus-Kreis beim Main-Taunus-Wirtschaftstag für Donnerstag, 25. April, nach Hofheim ein.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sei es für kleine und mittelständische Unternehmen wichtig, zu wissen, welche Förderungen und Unterstützungen ihnen zur Verfügung stehen und wie sie mit innovativen Ideen neue Wege beschreiten können, so Landrat Michael Cyriax. „Genauso wichtig

ist es, untereinander gut vernetzt zu sein, von den Erfahrungen anderer zu lernen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen.“ Die Teilnehmer erwarten informative Vorträge, spannende Diskussionen und die Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Networking rund um die heimische Wirtschaft. Zwischen den Vorträgen gibt es immer wieder Zeit für den persönlichen Austausch.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.eveno.com/main-taunus-wirtschaftstag.

Expertenrat

Müde oder erschöpft?

Müdigkeit ist ein Symptom und keine Krankheit. Der Begriff „LongCovid“ hat zu einer extrem starken Wahrnehmung von Erschöpfungssymptomen geführt. Deshalb ist es wichtig, die persönlichen Ursachen herauszuarbeiten. Bei Umfragen haben sich drei Viertel der Deutschen im Alter von 30 bis 40 Jahren als erschöpft bezeichnet. Müde zu sein, kann emotionale, kognitive oder körperliche Auswirkungen haben. Die allgemeine Wirtschaftslage, die dauerhafte Informationsflut und die politische Lage führen zu einer mangelnden Motivation, die auch als Erschöpfung wahrgenommen werden kann. Was wir alle verdrängt haben, ist die Tatsache, dass unser Körper nach Infektionen schon immer einen gewissen Zeitraum gebraucht hat, um wieder die gleiche Fitness zu erlangen wie vorher. Der Körper fährt während dem Gesundheitsprozess die körperlichen Aktivitäten runter und das Immunsystem hoch. Bei LongCovid oder PostCovid ist oftmals die Lungenfunktion eingeschränkt. Wer außer Atem kommt, ist nicht mehr der „Alte“. Bedenken Sie: Jeder Sportler braucht Zeit zur Regeneration. Wenn die Niedergeschlagenheit in Richtung Depression geht, dann ist das behandelbar. Tagesmüdigkeit kann auch von schlechtem Schlaf, z.B. Atemaussetzern im Schlaf bei Schnarchern, herrühren. Eisenmangel wird als Ursache überschätzt.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Apothekeprime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast



Foto: Marc Schrott

Frankfurt liest ein Buch im Museum

Eschborn (ew). Das große Lesefest „Frankfurt liest ein Buch“ geht in eine neue Runde: Am Donnerstag, 25. April, um 16 Uhr liest Florian Wacker aus seinem Roman „Zebras im Schnee“ im Museum Eschborn, Eschenplatz 1. Unter dem Titel „Eschborn fotografiert und spielt mit: Mehr als Schnappschüsse?!“ haben sich Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule künstlerisch dem Zeit- und Städtebaugeschicht des Romans genähert. Die Ausstellungseröffnung wird von einem szenischen Spiel begleitet. „Zebras im Schnee“ erzählt die Geschichte zweier junger Frauen im Frankfurt der 1920er-Jahre, in dem die Hoffnung auf einen gesellschaftlichen Wandel in neuen Formen von Kunst, Fotografie und Architektur Ausdruck fand. Eine packende Geschichte von Freundschaft, Liebe und Aufbruch aus der Perspektive eines New Yorker Kunsthistori-

kers. Florian Wacker, geboren 1980 in Stuttgart, studierte Heilpädagogik am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Er arbeitete in der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Jugendhilfe. Florian Wackers Romane erscheinen im Berlin Verlag, seine Krimis im Verlag Kiepenheuer & Witsch. Für seine literarischen Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien wie den Robert-Gernhardt-Preis. Wacker lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main. Aus Kapazitätsgründen wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180. Das Stadtmuseum stellt die Werke der Schüler bis zum 20. Mai aus. Die Öffnungszeiten des Museums sind: Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das Museum ist barrierefrei.



Die neuen Integrationslotsen beim Kursabschluss mit Erster Kreisbeigeordneter Madlen Overdick (hinten, 5. v. l.). Foto: MTK

Neue Hatha- und Yin-Yoga-Kurse

Main-Taunus (mtk). Für alle, die fit und entspannt den Frühling genießen möchten, bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus eine neue Runde ihrer Yoga-Kurse mit Monika Caparelli-Hippert in Eschborn an. In ihren Hatha-Yoga-Kursen leitet die Yoga-Lehrerin körperliche Übungen und Atemübungen an, die alle Teilnehmer ganz den eigenen Möglichkeiten entsprechend fordern und für ein perfektes Gleichgewicht zwischen Körper und Geist sorgen. Wer ganz loslassen und echte Tiefenentspannung erfahren möchte, ist

richtig bei Yin Yoga: Hier liegt der Fokus auf dem Ansprechen und Dehnen der tieferliegenden Muskelschichten und der Faszien. Die Kurse finden ab dem 2. Mai donnerstags im Mehrgenerationenhaus Eschborn, Hauptstraße 18-20, statt: Hatha Yoga jeweils von 18.15 bis 19.30 Uhr, Yin Yoga von 19.45 bis 21 Uhr. Beide Kurse laufen über zehn Wochen, die Teilnahme kostet 115 Euro. Hatha Yoga wird von den Krankenkassen als Präventionskurs unterstützt. Anmeldung im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.

„Hoch motiviert und engagiert“

Main-Taunus (mtk). Weitere 19 Integrationslotsen sind vom Main-Taunus-Kreis geschult worden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sollen sie Ausländern helfen, im Kreis Fuß zu fassen. Die Altersspanne im Kurs war den Angaben zufolge generationsübergreifend: „Alle waren hoch motiviert und engagiert“, so Overdick. „Mit diesem Angebot wollen wir sie in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen.“ Angeboten wurde der Kurs zum wiederholten Mal vom „Wir-Vielfaltszentrum“ des Kreises. Das Integrationslotsenmodell gibt es seit 2012. Alljährlich werden neue Schulungen

angeboten. Die ehrenamtlichen Lotsen unterstützen zum Beispiel bei Behördengängen oder Bewerbungen und vielerlei Fragen aus dem Alltag. Overdick zufolge ging es in dem Kurs unter anderem darum, über die eigenen Aufgaben und Werte und interkulturelle Kompetenz nachzudenken, aber auch um praktische Aspekte wie Aufenthaltsrecht, Arbeitsmarktintegration, Bürgergeld, Beratungsangebote und Vernetzung. Informationen für Interessenten gibt es beim „Wir-Vielfaltszentrum“ unter Telefon 06192-2012527 oder -2507 oder per E-Mail an wir-vielfalt@mtk.org.

Polnische Facetten zeigen

Schwalbach (sbw). Der Arbeitskreis Olkusz lädt in Kooperation mit dem Deutschen Polen-Institut für Dienstag, 23. April, um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Schwalbach zu einem kurzweiligen Abend ein, der unter dem Motto „Osten“ verschiedene polnische Facetten beleuchtet. Zunächst stellt Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen-Institut in einem Kurzvortrag das Polen-Jahrbuch „Osten“ vor. Der anschließende Film „Das Dorf der schwimmenden Kühe“ (Original mit Untertitel)

ist ein dokumentarischer Geheimtipp. Er berichtet von der Begegnung dreier Berliner Neo-Hippies mit polnischen Bauern aus Ostpolen. Was passiert, wenn alternativ lebende Berliner auf echte Bauern in einem kleinen polnischen Dorf treffen? Ist Freundschaft und Kommunikation möglich? Wer neugierig auf den Nachbarn Polen ist, kann einen informativen Abend erleben. Tickets für fünf Euro in der Geschäftsstelle des Kulturkreises, Marktplatz 1-2, und an der Abendkasse.

Frühstück für Alleinerziehende

Main-Taunus (mtk). Einmal im Monat treffen sich im Bad Sodener Familienzentrum „Schatzinsel“ Alleinerziehende mit ihren Kindern zum gemeinsamen Frühstück. Das kostenfreie Angebot der Evangelischen Familienbildung hat sich zur beliebten Gelegenheit zum Kontakteknüpfen für getrennt- oder alleinerziehende Eltern aus der gesamten Umgebung etabliert. Das nächste Treffen fin-

det am Sonntag, 28. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden, statt. Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmer können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Für die Kleinen gibt es eine Spielecke und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen. Anmeldung bis zum 25. April im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.



FRÜHJAHRSAKTION 2024

Nur 3 Tage gültig!

30% Rabatt auf alle Arbeiten

Jetzt ist die beste Zeit Unkraut zu bekämpfen! Fachbetrieb für Steinreinigung

Dachreinigung · Dachimprägnierung · Dachbeschichtung · Dachrinnen-Reinigung · Fassadenreinigung · Steinreinigung

Steinreinigung



Steinreinigung statt 14,90 € / m² **JETZT ab 4,90 € / m²**

- Professionelle Reinigung ohne Hochdruck!
- Industriemaschine (80% Luft / 20% Wasser mit 5.000 Umdrehungen pro Min.)

Kunstharzverfugung



Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Reinigung!

Egal wie Breit oder Tief Ihre Fugen sind, wir haben die optimale Lösung!

- Nie mehr Unkraut in den Fugen
- Wasserdurchlässig oder wasserundurchlässig
- Härtet aus · farblos

Dachziegelreinigung



Tel.: 069 - 247415058

- Reinigen der Dachziegel
- Dachrinnen säubern

Dachbeschichtung



Dachreinigung statt 17,90 € / m² **JETZT ab 7,90 € / m²**

1. Reinigen der Dachziegel
2. Dachrinnenreinigung
3. Imprägnierung
4. Dachbeschichtung

Dachziegel werden 2x beschichtet

Schwarz	Schiefergrau	Antifouling
Rotbraun	Leicht	Klassiker
Braun	Stahlblau	Mossgrün

ACHTUNG!!! DACHRINNENREINIGUNG AB 1,99 € / lfm. NUR IN DER AKTIONSZEIT!!!

Im Umkreis von 100km bieten wir Ihnen eine unverbindliche Beratung mit kostenloser Probereinigung ohne lange Wartezeit an!

- Stein-Reinigung**
Umweltfreundlich ohne Chemie
- Stein-Veredelung**
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz

- Stein-Flächenpflege**
Wirkformel gegen Fugenbewuchs
- Stein-Fugensanierung**
Umweltfreundlich ohne Chemie

SPEZIAL-KUNSTHARZ-VERFUGUNG

- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Witterungsbeständig & keine Frostschäden
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- Keine unschönen Zementschleier




Inhaber: Peter Pohl
Berner Straße 81
60437 Frankfurt

Mobile Arbeitszeiten:
Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr
Kostenlose An- & Abfahrt

www.reinigungsservice-pp.de
Mobil: 0163 830 64 57
Tel.: 069 - 24 74 150 58

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. April 2024

Widder Eine alte Liebe ist nicht unbedingt eingerostet, könnte aber durchaus ein wenig aufpoliert werden. Also: Lassen Sie sich romantische Überraschungen einfallen!
21. 3. – 20. 4.

Stier Der Abgang, den Sie geplant haben, hinterlässt den grandiosen Eindruck, den Sie bezweckt haben. Nun ist der Weg frei für Neues, auf dass Sie sich schon lange freuen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Die aktuelle Sternkonstellation verleiht Ihren Plänen ordentlich Schwung: Dennoch sollten Sie planvoll vorgehen, sonst werden Sie von der Wucht der Ereignisse überrollt.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Ihre positive Ausstrahlung auf andere ist in dieser Woche Ihr stärkster Trumpf! Durch Ihren vermittelnden Einfluss beseitigen Sie Differenzen im Kollegen- oder Familienkreis.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Wenn Sie fürchten, dass Ihnen in dieser Woche langweilig wird, sollten Sie sich mal wieder bei einer Person melden, die Sie in letzter Zeit ziemlich vernachlässigt haben.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie stellen mal wieder Ihre Kompetenz unter Beweis und retten eine Sache, bei der es nicht rund läuft. Stellen Sie sich aber nicht als Superheld hin, das nervt andere!
24. 8. – 23. 9.

Sie fühlen sich von Ihren Gefühlen hin- und hergerissen. Suchen Sie ein wenig Abstand und verschaffen Sie sich einen klaren Kopf. Dann kriegen Sie die Sache wieder in den Griff.
24. 9. – 23. 10.

Beileibe keine einfache Woche steht Ihnen bevor: Es wird zu manchem Konflikt kommen, den Sie eigentlich gar nicht wollten, der Ihnen aber aufgezwungen wird.
24. 10. – 22. 11.

In dieser Woche haben Sie mal wieder ein paar Gedankenblitze, die ihresgleichen suchen. Setzen Sie bei Erledigung Ihrer Arbeit auf gutes Teamwork: So schaffen Sie noch mehr!
23. 11. – 21. 12.

Eine lange geplante Sache kann nun endlich in Angriff genommen werden. Sie werden viel Spaß bei der Umsetzung Ihres Vorhabens haben – und können eine reiche Ernte einfahren!
22. 12. – 20. 1.

Halten Sie sich aus einem eskalierenden Streit heraus: Schließlich haben Sie fast überhaupt keine Informationen über die Vorgeschichte der Auseinandersetzung.
21. 1. – 19. 2.

Nicht alles klappt auf Anhieb so, wie Sie es sich gewünscht haben: Jetzt gilt, langen Atem und Beweis zu stellen und Verbündete für Ihre anspruchsvollen Ziele zu suchen.
20. 2. – 20. 3.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Goldankauf

Ihr Partner für schnellen, seriösen und kompetenten Gold-, Silber- und Dentalgold-Ankauf

Juwelier Wagner
in Königstein,
Klosterstraße 1
Tel.: 06174 610801

Das Eschenfest wird im Mai gefeiert

Eschborn (ew). Das Eschenfest findet in diesem Jahr zu einem früheren Termin statt. Bereits Anfang des Monats, am Samstag, 4. Mai, um 15 Uhr wird Bürgermeister Adnan Shaikh das Eschenfest eröffnen.

Der Festbereich erstreckt sich vom Eschenplatz bis zum Rathausplatz. In der Unterortstraße stellen die Eschborner Gewerbetreibenden der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) in einer Gewerbeschau ihre Firmen vor. Rund um den Eschenplatz und auf dem Rathausplatz kümmern sich die Eschborner Vereine in altbewährter Weise um das leibliche Wohl der Gäste. Auch bei Bauer Roth gibt es wieder allerlei kulinarische Köstlichkeiten.

Auf den beiden Bühnen auf dem Eschenplatz und auf dem Rathausplatz wartet ein breitgefächertes Musikprogramm auf die Besucher. Bands wie die „Tanus Bigband“, Max Headroom, Catalina & Friends, „Boys of 69“ oder „NiteLounge“ laden zum Tanzen und Feiern ein.

Für Kinder gibt es eine große Kinderspielstraße, Kindertheater in der Neuen Stadtmitte, und am Samstagabend spielt die Band „Pelemele“ fetzige Musik.

Walkacts wie die „FeuerWer?“, „The Retrolettas“ und die „Go on Parade“ sorgen für gute Laune. Höhepunkt am Samstagabend ist die Lasershow, bei der die trommelnden Jungs



Hoch oben auf dem „FeuerWer“ Trapez. Foto: Leander Teichmann

der „Firedancer“ den Rathausplatz in bunten Lichtern erstrahlen lassen.

Kostenlose Codierung von Fahrrädern und E-Scootern

Eschborn (ew). Der Präventionsrat der Stadt Eschborn bietet in Zusammenarbeit mit der Polizei am Mittwoch, 17. April, eine kostenlose Codierung von Fahrrädern und E-Scootern sowie eine Seniorenberatung an. Zwischen 12 bis 20 Uhr können Bürger das Angebot an der Polizeistation in Eschborn, Hauptstraße 300, nutzen. Bei der Codierung wird eine einmalige Nummer auf den Rahmen graviert. Rahmen aus Carbon oder ultraleichte Rennradrahmen sind nicht für die Gravur geeignet. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 16. April per E-Mail an Pst.Eschborn.PPWH@polizei.hessen.de mit dem Betreff „Fahr-

radcodierung 17.04.“ und der Angabe ihres Namens und der Anzahl der zu codierenden Fahrzeuge anzumelden. Daraufhin erhalten sie Formulare sowie einen Termin. Zur Codierung sind ein Eigentumsnachweis mit Namen und Anschrift des Eigentümers sowie ein Ausweisdokument vorzulegen.

Ziel der gemeinsamen Aktion von Präventionsrat und Polizei ist es, Fahrrad- und E-Scooterdiebstählen vorzubeugen. Ein codiertes Fahrzeug ist für Diebe unattraktiv. Sollte es nach einem Diebstahl aufgefunden werden, ist eine schnelle Zuordnung zum rechtmäßigen Eigentümer möglich.

Flohmarkt auf dem Rathausplatz

Eschborn (ew). Die Flohmarktsaison in Eschborn beginnt. Am Samstag, 20. April, findet der erste städtische Flohmarkt in diesem Jahr von 8 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Ob Spielzeug, Dekoartikel, Geschirr oder Kleidung: Die Auswahl ist groß, und der Kauf von Secondhand-Produkten schont Geldbeutel und Umwelt. Gewerbliche Stände sind auf den Flohmärkten auf dem Rathausplatz nicht zugelassen. Ein Standplatz auf

dem Flohmarkt ist kostenlos. Monatlich ist allerdings eine Anmeldung erforderlich. Sie kann unter Telefon 06196-490210 oder per E-Mail an ordnung@eschborn.de bei Ivonne Pfeiffer erfolgen. Die Flohmärkte finden jeden dritten Samstag im Monat in der Saison von April bis September statt. Der darauffolgende Termin ist dementsprechend der 18. Mai. Anmeldungen hierfür werden ab dem 22. April bearbeitet.

SUDOKU

3			4					
8			1		5	9		
	9	2	8					3
9		1						5
3	4	8		9	6			7
2				4			3	
4			7	1	3			
	1	5		3				8
			9					2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	9	1	2	6	4	3	5
5	2	1	3	4	8	7	9	6
3	4	6	5	7	9	1	2	8
2	9	5	7	3	4	8	6	1
1	8	3	9	6	5	2	7	4
4	6	7	8	1	2	3	5	9
9	1	4	2	5	3	6	8	7
7	3	8	6	9	1	5	4	2
6	5	2	4	8	7	9	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

FENSTERPUTZEN
Reihenhaus ab 45 Euro!
Teppichreinigung, Wintergarten, Hochdruckreinigung, Glas- und Teppichreinigung
D. Stubenrauch 06475 630650
0162 9406102

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

ORA GWM
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

21 – 9

Sonntag

20 – 11

25 – 10

Samstag

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

unter

taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im

Internet

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 15.04. – 20.04.2024 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 15.04. – 20.04.2024

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-AUFLAGE

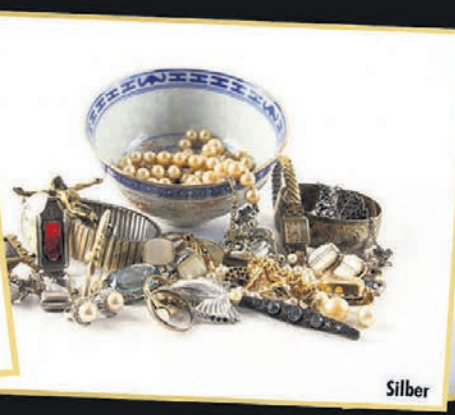
BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Infotag und Eröffnungsfeier von MVV Energie in Schwalbach



Kommen Sie vorbei!

**Samstag, 13.04.2024 von
11.30 Uhr bis 15.30 Uhr**
Katharina-Paulus-Straße 6b,
Schwalbach am Taunus

- Beratung und Expertenvorträge zu Photovoltaik und Wärmepumpen
- Kinderschminken für die Kleinen
- Leckeres Essen aus dem Foodtruck



Mehr Informationen zur Veranstaltung und zu unseren Lösungen unter mvv.de/eroeffnung



Neue Deutschkurse beginnen im Bürgerhaus

Schwalbach (sbw). Die nächsten Deutschkurse im Schwalbacher Bürgerhaus beginnen am Dienstag, 23. April. Sie finden bis zum 9. Juli jeweils am Dienstag- und Donnerstagvormittag statt. Die Gebühr für 20 Unterrichtstermine beträgt 90 Euro. Der Kurs A1/1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse dauert von 11 bis 12.30 Uhr. Der Kurs A1/2 für Anfänger mit leichten Grundkenntnissen findet von 9.15 bis 10.45 Uhr statt. Beide Angebote werden von Kursleiterin Carmela Micciché in Gruppenraum sechs durchgeführt. Die Kurse orientieren sich an den Standards der Volkshochschulen und entsprechen den Niveaustufen des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Der Unterricht kann besonders individuell und kreativ gestaltet werden, da die Kurse schon ab fünf Teilnehmern stattfinden können. Gelernt wird in einer entspannten und angstfreien Lernatmosphäre, in der Fehler erlaubt sind und Lernen Spaß macht. Weitere Informationen rund um die Deutschkurse finden Interessierte auf der städtischen Internetseite www.schwalbach.de im Bereich „Bildung und Soziales“. Die Anmeldungen erfolgen persönlich im Bürgerbüro, Marktplatz 1-2, zu den regulären Öffnungszeiten.

Ausstellung in der Kulturkreis-Galerie

Schwalbach (sbw). Der Kunstkreis im Kulturkreis lädt zur Vernissage „Die Neuen“ am Freitag, 12. April, um 18 Uhr in die Kulturkreis-Galerie, Schulstraße 7 ein. Die neuen Mitglieder des Kunstkreises stellen sich in einer gemeinsamen Werkschau unter dem Motto „Die Neuen“ vor. Karin Montkau, Sabine Wendorff und Giorgio Lombisani präsentieren ihre Werke und freuen sich, viele Freunde, Bekannte und Kunstsinnige bei der Eröffnung zu treffen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Außer zur Vernissage ist die Ausstellung an den Wochenenden – von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Bilder werden bis Sonntag, 28. April, präsentiert.

Ehrenbeamte gewürdigt: voller Einsatz für die Sicherheit

Main-Taunus (mtk). „Sie alle leisten vollen Einsatz für die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis“: Mit diesen Worten hat Landrat Michael Cyriax das Engagement von Ehrenbeamten im Bereich des Rettungsdienstes und der Feuerwehr gewürdigt. Zwei von ihnen wurden aus dem Ehrenbeamtenverhältnis verabschiedet, bei zehn weiteren das Verhältnis verlängert.

Aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen wurde die Leitende Notärztin Dr. Sabine Dankmeier. Die gebürtige Braunschweigerin hatte die Funktion 2012 übernommen. Neben ihren Einsätzen hat sie sich den Angaben zufolge unter anderem in der Fortbildung der Notärzte engagiert sowie Simulationstrainings geleitet.

Verabschiedet wurde auch der Organisatorische Leiter Rettungsdienst Lothar Straube. Der ausgebildete Notfallsanitäter war seit Anfang der 1990er-Jahre in verschiedenen Bereichen der Rettungsdienstpraxis tätig, unter anderem auf den Rettungswachen in Kelkheim

und Hofheim. Zudem hatte er verschiedene Ausbildungs- und Führungsfunktionen inne. Auf Kreisebene hat er bei der Entwicklung eines Einsatzkonzeptes für größere Einsatzlagen mitgewirkt.

Wiederernannt wurden unterdessen die Leitenden Notärzte Jörg Blau (Niedernhausen), Dr. Mathias Bürstell (Kriftel), Dr. Stefan Heigenmooser (Hofheim), Dr. Marek Humpich (Liederbach) und Jutta Kolata (Kriftel). Ebenfalls erneuert wurde die Verpflichtung für die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst bei Steffen Gries (Hofheim), Tobias Hirth (Eschborn) und Stephan Wengler (Eppstein) sowie für die Kreisbrandmeister Roland Geis (Kelkheim) und Thomas Rieger (Kriftel). Rieger wurde darüber hinaus zum stellvertretenden Kreisbrandinspektor bestellt.

Ehrenbeamte sind mit bestimmten Aufgaben ehrenamtlich im öffentlichen Dienst tätig. Leitende Notärzte koordinieren und überwachen die medizinischen Maßnahmen bei größeren Schadenslagen oder im Katastro-



Landrat Michael Cyriax (5. v. l.) des Main-Taunus-Kreises mit den verabschiedeten oder wiederernannten Ehrenbeamten (v. l.): Lothar Straube, Tobias Hirth, Jutta Kolata, Dr. Stefan Heigenmooser, Dr. Sabine Dankmeier, Thomas Rieger, Dr. Marek Humpich, Dr. Mathias Bürstell und Stephan Wengler.
Foto: MTK

phenfall. Sie arbeiten eng mit den Organisatorischen Leitern Rettungsdienst zusammen und führen gemeinsam die Lage. Kreisbrand-

meister sind fachlich ausgebildete Feuerwehrleute, die zum Beispiel größere Einsätze auf Kreisebene leiten können.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 7: Vermögen: Alles wird geteilt? von Andrea Peyerl

„Alles was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Spargbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde. Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte

während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten. Fortsetzung am Donnerstag, den 25. April 2024. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für
Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Der erste Vorstand des Regionalsynodalrats der neuen Katholischen Region Taunus mit (von links): Dr. Manfred Koch, Barbara Lecht, Peter Roche, Inga Russek und Dr. Matthias Braunwarth. Foto: A. Goerlich-Baumann/Bistum Limburg

Vorstand des Regionalsynodalrats will Brückenbauer sein

Main-Taunus (mtk). Als Brückenbauer in die Pfarreien und in Richtung Bistum Limburg sieht sich der neue Vorstand des Regionalsynodalrats (RSR) der Katholischen Region Taunus. „Für wen oder was braucht es in der Region Kirche?“, unter diese Leitfrage werden die nächsten Schritte des neuen Gremiums gestellt. Dabei gehe es nicht darum etwas zu duplizieren, das es in den Pfarreien schon gibt, sondern auf Themen zu schauen, die für die Region von Bedeutung sind. Darin sind sich die fünf Vorstandsmitglieder einig.

In der zweiten konstituierenden Sitzung wählen die Mitglieder des RSR Dr. Manfred Koch (St. Franziskus und Klara Usinger Land) zum Vorsitzenden sowie Inga Russek (St. Franziskus Kelkheim) und Peter Roche (St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein) zu weiteren Vorstandsmitgliedern. Gemeinsam mit den vorläufigen Regionenvvertretern, Barbara Lecht und Dr. Matthias Braunwarth, bilden sie den Vorstand des neuen RSR. Die Zusammensetzung könnte sich in einer der nächsten Sitzungen des RSR noch einmal ändern, denn dieser ist nun verpflichtet zwei Personen (eine davon muss einer pastoralen Berufsgruppe angehören) auf fünf Jahre zur Regionenvvertretung zu wählen.

Eine Auswahlkommission des RSR bestehend aus Dr. Manfred Koch, Susanne Körber und Peter Roche wird gemeinsam mit Generalvikar Wolfgang Pax die eingehenden Bewerbungen sichten und dem RSR vorstellen, der dann entscheidet. Diese Form der Beteiligung sei eine Besonderheit innerhalb der katholischen Kirche, betonte Braunwarth. Das Gremium entscheide selbst, wer die Region künftig vertrete. Das stärke die Region, die gleichzeitig durch Entsendung eines Vertreters in das Bistumsteam an der Leitung des Bistums beteiligt sei. Neben dem Erstellen

einer Geschäftsordnung wird sich der Regionalsynodalrat zeitnah mit der Planung und Organisation der feierlichen Einführung befassen. Vorstellbar sei dies auch im Rahmen einer Klausur, dann könnten auch weitere Schwerpunkte ausgearbeitet werden, die einheitlich unter den Leitworten „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ behandelt werden.

Die festliche Einführung der Katholischen Region Taunus, die aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervorgeht, wird mit Bischof Dr. Georg Bätzing am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, gefeiert.

Die neue Katholische Region Taunus besteht aus den Pfarreien Heilig Geist am Taunus, St. Elisabeth Hofheim, Kriftel, Eppstein, St. Ursula Oberursel, St. Franziskus und Klara Usinger Land, Maria Himmelfahrt im Taunus, St. Marien Bad Homburg Friedrichsdorf, St. Martinus Hattersheim, St. Franziskus Kelkheim und St. Teresa am Main. Der Region zugeordnet sind die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus und die Katholische Familienbildung Taunus.

In den RSR bereits entsandt wurden Gertrud Fuhrmann (St. Teresa am Main), Dr. Manfred Koch (St. Franziskus und Klara Usinger Land), Susanne Körber (St. Ursula Oberursel/Steinbach), Dr. Jürgen Krelaus (St. Maria Himmelfahrt im Taunus), Peter Roche (St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein), Inga Russek (St. Franziskus Kelkheim), Anita Söder (St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf), Wolfgang Schmitt-Gauer (Heilig Geist am Taunus); als Vertretung der Seelsorgenden, Alexander Brückmann (Heilig Geist am Taunus) und Susanne Degen (St. Ursula Oberursel/Steinbach), sowie als Vertretende der Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache, Julija Opacak und Angelo Salato.

Jetzt bewerben: Jugendsinfonieorchester



Für das diesjährige Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises (JSO) können sich noch junge Musiker anmelden. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, beginnt demnächst die Arbeitsphase; das Konzert findet dann am 24. August in der Stadthalle Hofheim statt. Gespielt werden Werke von Rachmaninoff, van Beethoven, Copland und Jan van der Roost. Anmelden können sich Interessierte bis zum 19. April. „Das JSO ist eine wichtige Talentschmiede im heimischen Musikleben“, fasst der Kulturdezernent Fink zusammen. Unter der Leitung von Berthold Mann-Vetter und Hans-Joachim Dechange üben jugendliche Streicher und Bläser, fachlich betreut von professionellen Dozenten. Ein Probespiel läuft am 27. April von 10 bis 18 Uhr im Musiksaal der Main-Taunus-Schule Hofheim. Die Teilnahme beim JSO kostet 160 Euro. Das JSO ist auch offen für Mitglieder von außerhalb des Kreises. Anmeldungen sind nötig beim Main-Taunus-Kreis, Amt für Schulen und Kultur unter der E-Mail kultur@mtk.org oder Telefon 06192-2012536. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises (www.mtk.org) unter „Jugendsinfonieorchester“. Foto: Volksbildungsverein

Gefahr für die Zukunft der Wälder

Main-Taunus (mtk). Immer häufiger wurde in den vergangenen Jahren vom späten Frühjahr bis zum Herbst Waldbrandalarm ausgelöst. Auch im Taunus gibt es seit Jahren vermehrt Waldbrände. Am 12. Juni vorigen Jahres loderte es auf über 40 000 Quadratmetern auf der Westseite des Altkönigs. Aus dem gesamten Hochtaunuskreis und Nachbarkreisen waren mehrere hundert Feuerwehrleute, das Rote Kreuz, die Bergwacht, das THW, die Polizei sowie die Forstverwaltung des Forstamts Königstein länger als drei Tage im Einsatz, bis das Feuer vollständig gelöscht war. Der Rauch war weithin über die gesamte Rhein-Main-Ebene sichtbar – ganz Südhessen diskutierte über den Brand auf dem Frankfurter Hausberg. Grund für die Zunahme der Waldbrände ist der Klimawandel, der eine grundlegende Veränderung des Ökosystems Wald zur Folge hat. Wie muss darauf reagiert werden, um die Wälder zu schützen? Was können Waldbesitzer und Forstleute langfristig präventiv unternehmen und

wie müssen sich Rettungskräfte neu organisieren? Welche Aufgaben kommen auf Gesellschaft, Politik und Verwaltungen zu? Antworten hierauf will der Fachkongress „Waldbrände – Eine Gefahr für die Zukunft unserer Wälder!“ liefern, der am Samstag, 20. April, von 14 bis etwa 17 Uhr in der Stadthalle Kronberg, Berliner Platz, stattfindet. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat drei namhafte Referenten eingeladen, die langjährige – teilweise internationale – Erfahrungen zur Bekämpfung von Waldbränden mitbringen. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.sdw-hessen.de. Eingeladen sind alle waldinteressierten Bürger, aber vor allem Einsatzkräfte, die im Juni 2023 am Altkönig engagiert waren. Der Eintritt zur Tagung ist frei. Die Veranstalter bitten ausdrücklich um eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@sdwhessen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Am 12. Juni 2023 stehen 40 000 Quadratmeter Wald auf dem Altkönig in Flammen. Foto: SDW

Klassik, Klezmer, Jazz

Schwalbach (sbw). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) veranstaltet am Sonntag, 14. April, um 17 Uhr in der Stadthalle Flörsheim, Kapellenstraße 1, ein Konzert mit dem Titel „The Sound of Dialogue – von der Klassik über Klezmer bis zum Jazz“. Damit setzen sie die seit 2018 erfolgreichen Konzerte mit Kompositionen jüdischer Komponisten fort. Im Mittelpunkt dieses Konzerts stehen Kompositionen von Komponisten jüdischer und christlicher Herkunft, wie Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Helene Liebmann, Hans Gál, Ramón Jaffé

und Paul Schoenfield. Solisten des Abends sind Monica Gutman (Klavier) und Ramón Jaffé (Violoncello). Zu ihnen gesellt sich der Geiger Gernot Süßmuth – Konzertmeister der Staatskapelle Weimar und Leiter der Thüringer Bachsolisten sowie Fabio di Casola (Klarinette), der zu den führenden Instrumentalisten der Schweiz zählt und als Professor an der Musikhochschule in Zürich tätig ist. Karten zum Preis von 15 Euro können im Stadtbüro Flörsheim, Rathausplatz 3, oder unter Telefon 06145-955110 sowie per E-Mail an stadtbuero@floersheim-main.de erworben werden.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort
Raumausstatter m/w/d
In Voll- oder Teilzeit.
Über tariffähige Bezahlung
B. Hähnlein
Raumgestaltung-Fußbodenbau
Info@haehnlein-raumgestaltung.de
Tel.: 069 341264

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für ca. 21 Std./Woche (Mi-Fr), plus Urlaubs- und ggf. Krankheitsvertretung der Kollegin. Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin. Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden

Dipl.-Ing. Christian Angersbach

Heuchelheimer Str. 14 • 61348 Bad Homburg

E-Mail: privat@angersbach.online



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Wir suchen Verstärkung!

Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition. Für unsere Zentrale in Kelkheim suchen wir:

Lagermitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit Auszeichner*in (m/w/d) als Aushilfe

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an bewerbung@majo-schuhe.de oder Sie rufen uns einfach unter 06195-97650-0 an.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Flohmarkt-Saison beginnt am 13. April

Schwalbach (sbw). Am Samstag, 13. April, findet von 9 bis 14 Uhr der erste Flohmarkt der Saison auf dem Marktplatz statt. Bis Oktober können die Schwalbacher und Gäste in der Stadt an jedem zweiten Samstag im Monat über den Flohmarkt schlendern und manches Schnäppchen machen. Der Aufbau beginnt um 7 Uhr, der Verkauf läuft von 9 bis 14 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags von einem Marktmeister eingenommen, deshalb ist eine Anmeldung nicht notwendig. Eine Teilnahme gewerblicher Anbieter am Flohmarkt ist allerdings nicht erlaubt. Es wird darum gebeten, Fahrzeuge im Parkdeck unter dem Bahnhof oder auf dem öffentlichen Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße abzustellen und nicht den Rewe-Parkplatz zu benutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. Mit verstärkten Kontrollen des Rewe-Parkplatzes (Parkzeit maximal zwei Stunden) durch die Ordnungsbehörde ist zu rechnen.



Die Sicherheitsberater für Senioren, Wolfgang Hansen, Monika Schwarz und Peter Feddersen, zeigen Präsenz auf dem Schwalbacher Wochenmarkt (v. l.). Foto: Stadt Schwalbach

Senioren-Sicherheitsberater auf dem Schwalbacher Wochenmarkt

Schwalbach (sbw). Am Donnerstag, 28. März, waren die Schwalbacher Senioren-Sicherheitsberater Monika Schwarz, Wolfgang Hansen und Peter Feddersen auf dem Schwalbacher Wochenmarkt unterwegs. An ihren königsblauen Westen zu erkennen, kamen sie dabei trotz regnerischen Wetters mit zahlreichen Marktbesuchern ins Gespräch. „2016 haben der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises und die Polizeidirektion Main-Taunus die Sicherheitsberater für Senioren ins Leben gerufen. Zwei Schwalbacher, Monika Schwarz und Wolfgang Hansen, sind von Anfang an dabei und konnten in den vergangenen Jahren viel Erfahrung sammeln. Peter Feddersen und Jan Welzenbach ergänzen seit Ende vorigen Jahres das Team“, erläuterte Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Monika Schwarz, die auch Vorsitzende des Schwalbacher Seniorenbeirats ist, sagt: „Wir ha-

ben ganz bewusst darauf verzichtet, einen Stand auf dem Wochenmarkt einzurichten. Um mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen, wollen wir zukünftig in wechselnder Besetzung auch ohne Informationsstand dort sein, wo viele Menschen zusammenkommen. Wir freuen uns, wenn wir zu Fragen rund um die Sicherheit älterer Menschen in Schwalbach Auskunft geben können.“

Die aktuell vier Schwalbacher Senioren-Sicherheitsberater wurden durch das Polizeipräsidium Westhessen zertifiziert und werden kontinuierlich vom Präventionsrat des Kreises und von der Polizei geschult. Sie klären zum Beispiel über den Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen, Betrügereien an der Haustür, Taschen- und Trickdiebstahl auf. Auch werden sie im Hinblick auf die Sicherheit von Senioren im Straßenverkehr, auf Gefahren im Internet und auf den Opferschutz ausgebildet.

Filmabend des Kulturkreises

Schwalbach (sbw). Der Arbeitskreis Avrillé des Kulturkreises lädt für Donnerstag, 25. April, um 19.30 Uhr zu einem Filmabend in den Großen Saal des Bürgerhauses Schwalbach ein. Gezeigt wird der Film „Die einfachen Dinge“ („Les choses simples“), Frankreich 2023, 95 Minuten, Regie: Eric Besnard. Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es ungelegen, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelig Gast-

geber spielen. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig – sagte schon Homer. Während Pierre die Wortschwallen des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft, und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich? Mit Pierre hat Vincent den personalisierten Einklang mit der Natur vor Augen und erleidet Panikattacken. Er sieht ein, dass er eine Pause braucht vom Hochleistungsleben, und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte und mit wem. Die Bewirtung übernimmt der Arbeitskreis Avrillé. Die Tickets sind für fünf Euro in der Geschäftsstelle des Kulturkreises, Marktplatz 1-2, und an der Abendkasse erhältlich.

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**Kellerei
HERBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

**Der Bäcker
Eifler**

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**BEI QUALITÄT
MACHEN WIR KEINE
KOMPROMISSE!**

Fenster und Türen -
Made im Taunus.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Klein und mein

(DJD). Viele Menschen, die den Bau eines Eigenheims planen, interessieren sich heute für kompaktere Hausentwürfe. „Kleinere, gut durchdachte Lösungen erleben eine Renaissance. Als solide gebautes Eigenheim können sie alle Ansprüche an Nachhaltigkeit und eine sparsame Heiztechnik erfüllen“, erklärt Wolfgang Weber vom Fertighausanbieter WeberHaus. Viel Wohnkomfort als alleinstehendes Eigenheim auf wenig Grundfläche bietet etwa die Baureihe Option mit 55 bis 70 Quadratmetern. Aber auch für Familien mit Kindern, die etwas mehr Platz benötigen, sind effiziente Lösungen verfügbar - mit Wohnflächen um die 100 Quadratmeter. Mit dem praktischen Hausfinder etwa unter www.weberhaus.de lassen sich mit wenigen Eingaben Häuser suchen, die zu den eigenen Anforderungen passen.



Zwei Vollgeschosse mit Flachdach vereint dieser kompakte Hausentwurf. Foto: DJD/WeberHaus

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3 1633 13
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.

Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19